

Ich lese die Bibellektion der independent Christian Science Church  
aus Plainfield, New Jersey, USA von

SONNTAG den 2 Oktober, 2016

Thema: **Unwirklichkeit**

**GOLDENER TEXT:** Ruth 4: 14

*"Gelobt sei der HERR, der es dir zu dieser Zeit nicht an einem Löser  
hat fehlen lassen."*

**WECHSELSEITIGES LESEN:** Jeremia 30 : 5, 7, 8, 10, 11, 15–17

5. So sagt der HERR: Wir hören ein Geschrei des Schreckens
7. Es sollen dir danken Herr alle deine Werke und deine Heiligen dich loben
8. die Ehre deines Königreichs rühmen und von deiner Macht reden.
10. damit den Menschen deine gewaltigen Taten und die herrliche Pracht deines Königreichs bekannt wird.
11. Dein Reich ist ein ewiges Reich, und deine Herrschaft für immer.
15. Was schreist du über deinen Zerbruch und über dein verzweifelt böses Leiden?  
Hab ich dir das doch angetan wegen deiner großen Schuld und deiner Sünden!
16. Darum sollen alle die dich fressen gefressen werden, und alle deine Feinde sollen in die  
Gefangenschaft gehen; und die dich beraubt haben sollen beraubt werden, und alle,  
die dich geplündert haben sollen geplündert werden.
17. Aber dich will ich wieder gesund machen und deine Wunden heilen, sagt der HERR,  
weil man dich die Verstoßenen nennt und Zion nach der niemand fragt.

**Unsere Predigt besteht aus folgenden Zitaten**

**DIE BIBEL**

**1. Joel 21 : 21,22, 24, 25**

- 21 Fürchte dich nicht liebes Landkindern sei fröhlich und getrost,  
denn der HERR kann auch große Dinge tun!
- 22 Fürchtet euch nicht ihr Tiere auf dem Feld, denn die Weideplätze in der Wüste sollen grünen  
und die Bäume ihre Früchte und die Feigenbäume und Weinstöcke ihren Ertrag bringen,  
24 damit die Tennen voll Korn werden und die Keltern Überfluss in Most und Öl haben.
- 25 Und ich will euch die Jahre erstatten, die die Heuschrecken, die Käfer,  
das Geschmeiß, die Raupen gefressen haben

**2. 1. Samuel 30 : 1, 2, 4, 6, 8, 9 (zweites Komma), 18, 19**

- 1 Als nun David mit seinen Männern am dritten Tag nach Ziklag kam, waren die Amalekiter  
ins Südland und in Ziklag eingefallen, sie hatten Ziklag geschlagen und mit Feuer verbrannt.
- 2 und hatten Frauen und alles, was dort war, Klein und Groß, gefangen weggeführt. Sie hatten  
aber niemand getötet, sondern sie weggetrieben, und waren ihres Weges gezogen.
- 4 erhoben David und das Volk, das bei ihm war ihre Stimme und weinten, bis sie nicht mehr  
weinen konnten.
- 6 Und David war sehr bedrängt, denn das Volk wollte ihn steinigen: die Seele des ganzen Volkes war  
erbittert, jeder wegen seiner Söhne und Töchter. David aber stärkte sich in dem HERRN, seinem Gott.

## Bibellektion für Sonntag den 2.Oktober2016

### Thema: UNWIRKLICHKEIT

- 8 ...fragte David den HERRN: Soll ich dieser Schar nachjagen, und werde ich sie einholen?  
Er sagte: Jage ihr nach, du wirst sie einholen und alle retten.  
9 Da zog David hin mit den sechshundert Mann, die bei ihm waren...  
18 So rettete David alles, was die Amalekiter genommen hatten...  
19 ...und es fehlte ihnen an nichts, weder klein noch groß weder Söhne noch Töchter noch Beute noch irgendetwas, das sie ihnen genommen hatten. David brachte es alles zurück.

#### 3. Jesaja 49 : 8-11, 13-16 (bis;)

- 8 So sagt der HERR: Ich habe dich zur gnädigen Zeit erhört  
9 Um meines Namens Willen bin ich geduldig, und um meines Namens willen, und um meines Ruhmes willen will ich mich dir zugute zurückhalten, damit du nicht ausgerottet werden wirst.  
10 Sieh, ich will dich läutern, aber nicht wie Silber, sondern ich will dich prüfen im Schmelzofen des Elends.  
11 Um meinetwillen, ja um meinetwillen will ich es tun, damit ich nicht gelästert werde; denn ich will meine Ehre keinem anderen lassen.  
13 Meine Hand hat die Erde gegründet, und meine Rede hat den Himmel ausgespannt; was ich rufe, das steht alles da.  
14 Sammelt euch alle und hört: Wer unter ihnen hat diese Dinge verkündet? Der HERR liebt ihn; darum wird er seinen Willen an Babel und seinen Arm an den Chaldäern beweisen.  
15 Ich, ja ich habe es gesagt, ich habe ihn gerufen; ich habe ihn auch kommen lassen, und sein Weg soll ihm gelingen.  
16 Tretet her zu mir und hört dies! Ich habe von Anfang an nicht im Verborgenen geredet; von der Zeit an, als es geschah, bin ich da. Und nun sendet mich der Herr HERR und sein Geist.

#### 4. Lukas 4 : 14-21

- 14 Und Jesus kam in der Kraft des Geistes nach Galiläa zurück;  
und man redete über ihn in der ganzen umliegenden Gegend.  
15 Er lehrte in ihren Synagogen und wurde von allen gepriesen.  
16 Dann kam er nach Nazareth, wo er aufgewachsen war und ging nach seiner Gewohnheit am Sabbat in die Synagoge und stand auf, um zu lesen.  
17 Da wurde ihm das Buch des Propheten Jesaja gereicht. Und als er es öffnete, fand er die Stelle, wo geschrieben stand: Der Geist des HERRN ist auf mir, weil er mich gesalbt hat den Armen das Evangelium zu verkündigen; er hat mich gesandt die zerbrochen Herzen sind zu heilen; Gefangenen Befreiung verkünden und Blinden, dass sie wieder sehen; Zerschlagene in Freiheit entlassen.  
19 und ein angenehmes Jahr des Herrn ausrufen.  
20 Und als er das Buch schloss, gab er es dem Diener und setzte sich.  
Und die Augen aller Menschen in der Synagoge waren auf ihn gerichtet.  
21 Und er begann zu ihnen zu sagen: Heute ist diese Schrift vor euren Ohren erfüllt.“  
22 Und sie bestätigten das alle und wunderten sich über die Worte der Gnade, die aus seinem Mund kamen und sagten: Ist das nicht Josefs Sohn?

#### 5. Matthäus 5 : 22-25

- 21 Ihr habt gehört, dass den Alten gesagt wurde: du sollst nicht morden; wer mordet, der soll des Gerichts schuldig sein.  
22 Ich aber sage euch: wer mit seinem Bruder ohne Grund zürnt, der verdient vor Gericht gestellt zu werden.; wer aber zu seinem Bruder sagt: Raka (Idiot!),

## Bibellektion für Sonntag den 2.Oktober2016

### Thema: UNWIRKLICHKEIT

der verdient vor den hohen Rat gestellt zu werden, wer aber sagt: Du Narr!,  
der verdient ins Feuer der Hölle geworfen zu werden.

23 Darum, wenn du deine Gabe auf dem Altar opferst und dich dort daran erinnerst,  
dass dein Bruder etwas gegen dich hat,

24 dann lass deine Gabe dort vor dem Altar und geh hin und versöhne  
dich erst mit deinem Bruder und dann komm und opfere deine Gabe.

#### 6. Lukas 14 : 1-15

1 Und es geschah, dass er am Sabbat in das Haus des Pharisäers kam, um Brot zu essen;  
und sie beobachteten ihn

2 Und sieh, da war ein Mensch vor ihm, der war wassersüchtig.

3 Und Jesus antwortete den Gesetzesgelehrten und Pharisäern: ist es erlaubt, am Sabbath zu heilen?

4 Sie aber schwiegen still und erfasste ihn an und erhielt ihn und ließ ihn gehen

5 Dann antwortete er ihnen: Wer ist unter euch, dem sein Ochse oder  
Esel in den Brunnen fällt, und ihn nicht herauszieht am Sabbat?

6 Und sie konnten ihm darauf nichts antworten.

7 Er sprach in einem Gleichnis zu den Gästen, als er merkte, wie sie die  
ersten Plätze wählten und sagte zu ihnen:

8 Wenn du von jemandem zur Hochzeit eingeladen wirst, so setz dich nicht  
auf den ersten Platz, damit nicht etwa ein Vornehmerer als du von ihm eingeladen sei,

9 und der, der dich und ihn eingeladen hat kommt und dir sagt: Mach ihm Platz!

Und dann wirst du beschämt den letzten Platz einnehmen.

10 Sondern, wenn du eingeladen bist, so geh hin und setz dich auf den letzten Platz, damit wenn der  
kommt, der dich eingeladen hat, er zu dir sagt: Freund rücke hinauf, dann wirst du Ehre haben vor  
denen, die mit dir am Tisch sitzen.

11 Denn wer sich selbst erhöht, der soll erniedrigt werden; und wer sich selbst erniedrigt,  
der wird erhöht werden.

12 Er sagte auch zu dem, der ihn eingeladen hatte: Wenn du ein Mittags- oder Abendmahl machst,  
dann lade weder deine Freunde noch deine Brüder noch deine Verwandten noch reiche Nachbarn  
ein, damit sie dich nicht etwa wieder einladen und die vergolten wird.

13 Sondern, wenn du ein Mahl machst, dann lade Arme, Krüppel und Lahme und Blinde ein,

14 dann wirst du glücklich sein, denn sie haben nichts, um es dir zu vergelten;

es wird dir aber vergolten werden in der Auferstehung der Gerechten.

15 Als aber einer von ihm zu Tisch saß, das hörte, sagte er zu ihm: Glückselig ist,  
wer das Brot im Reich Gottes isst!

#### 7. Matthäus 5 : 17, 18

17 Ihr sollt nicht meinen, dass ich gekommen bin, um das Gesetz oder die Propheten aufzulösen;  
ich bin nicht gekommen um aufzulösen, sondern zu erfüllen.

18 Denn wahrlich, ich sage euch: Bis Himmel und Erde vergehen,  
wird weder der kleinste Buchstabe noch ein Tüpfelchen vom Gesetz vergehen, bis alles erfüllt ist.

#### 8. Markus 8 : 22-25

22 Danach kam er nach Betsaida. Und sie brachten zu ihm einen Blinden zu ihm  
und baten ihn ihn anzurühren.

23 Da nahm er den Blinden bei der Hand und führte ihn hinaus vor das Dorf,  
und als er in seine Augen gespuckt und seine Hände auf ihn gelegt hatte, fragte er ihn,

## Bibellektion für Sonntag den 2.Oktober2016

### Thema: UNWIRKLICHKEIT

ob er etwas sehe.

- 24 Und er sah auf und sagte: „Ich sehe Menschen umhergehen, als wären es Bäume.“  
25 Dann legte er nochmals die Hände auf seine Augen und lief ihn aufsehen; und er war wiederhergestellt und konnte alles scharf sehen.

#### 7. **Markus 2: 3-5, 11, 12**

- 3 Da kamen einige zu ihm, die brachten einen Gelähmten, den sie zu viert trugen.  
4 Und weil sie ihn wegen der Menschenmenge nicht zu ihm bringen konnten, deckten sie das Dach auf, wo er war, und nachdem sie es aufgebrochen hatten, ließen sie die Matte hinunter, auf der Gelähmte lag.  
5 Als Jesus ihren Glauben sah, sagte er zum Gelähmten :“Mein Sohn, deine Sünde sind dir vergeben.“  
11 „Ich sage dir, steh auf, nimm deine Matte und geh nach Hause!“  
12 Sofort stand er auf, nahm seine Matte und ging hinaus vor allen, sodass sie alle erstaunt waren und Gott preisen und sagten: „So etwas haben wir noch nie gesehen.“

#### 8. **Markus 16: 15 (bis zum ersten Komme), 17 (Die), 18**

- 15 er sagte zu ihnen: „**Geht hin in die ganze Welt und predigt das Evangelium der ganzen Schöpfung.**  
17 Die Zeichen aber, die denen folgen, die glauben, sind folgende:  
In meinem Namen werden sie Dämonen austreiben, mit neuen Sprachen reden,  
18 Schlangen aufheben; und wenn sie etwas Tödliches trinken, wird es ihnen nicht schaden; auf die Kranken werden sie die Hände legen, und sie werden gesund werden.

**Bibellektion für Sonntag den 2.Oktober2016**  
**Thema: UNWIRKLICHKEIT**

Ich lese nun entsprechende Abschnitte aus dem Buch  
„Wissenschaft und Gesundheit mit Schlüssel zur Heiligen Schrift“ von Mary Baker Eddy.

**Wissenschaft und Gesundheit**

**1. 360: 2 (nichts) -3**

**...nichts (geht) verloren und alles (wird) gewonnen.**

**2. 302 : 8-13**

Es ist unmöglich, dass der Mensch irgendetwas verlieren könnte, was wirklich ist, wenn GOTT alles ist und ewig sein GOTT bleibt. Die Vorstellung, dass Gemüt in der Materie sei und dass die sogenannten Freuden, Leiden, Geburt, Sünde, Krankheit und Tod der Materie wirklich seien, ist eine sterbliche Auffassung und diese Auffassung ist alles, was jemals verloren gehen wird.

**3. 335 : 27-31**

Die Wirklichkeit ist geistig, harmonisch, unveränderlich, unsterblich, göttlich, ewig. Nichts Ungeistiges kann wirklich, harmonisch oder ewig sein. Sünde, Krankheit und Sterblichkeit sind die mutmaßlichen Gegensätze des GEISTES und sie müssen Widersprüche der Wirklichkeit sein.

**4. 474 : 16-23**

Wenn Sünde, Krankheit und Tod ebenso wirklich sind wie LEBEN, WAHRHEIT und LIEBE, dann müssen wir, dann müssen sie alle aus der selben Quelle kommen; GOTT muss ihr Urheber sein. Nun kam Jesus, um Sünde, Krankheit und Tod zu zerstören; doch versichert die Heilige Schrift: Ich bin nicht gekommen, um aufzulösen, sondern zu erfüllen. Ist es dann möglich zu glauben, dass die Übel, die zu zerstören Jesus lebte, wirklich sind oder dem göttlichen Sinn entspringen?

**5. 417 : 20-26**

Für den christlich wissenschaftlichen Heiler ist Krankheit ein Traum, aus dem der Patient aufgeweckt werden muss. Krankheit sollte dem Heiler nicht wirklich erscheinen, denn es ist beweisbar, dass das Verfahren, den Patienten zu heilen, darin besteht, ihm die Krankheit unwirklich zu machen. Um das zu tun muss der Heiler die Unwirklichkeit von Krankheit in der Wissenschaft verstehen.

**6. 210 : 25-32, 11-16**

Das Wesen des Christentums ist friedvoll und gesegnet, aber um in das Himmelreich zu kommen, muss der Anker der Hoffnung jenseits des Vorhangs der Materie in das Allerheiligste ausgeworfen werden, in das Jesus vor uns eingetreten ist; und dieses Voranschreiten über die Materie hinaus muss sowohl durch die Freuden und Siege der Gerechten als auch durch ihr Leid und ihre Anfechtungen kommen. Wie unser Meister müssen wir uns von der materiellen Auffassung des Seins gelangen.

Weil der Meister wusste, dass SEELE und ihre ATTRIBUTE für immer durch den Menschen offenbar werden, heilte er die Kranken, gab er den Blinden die Sehkraft, den Tauben das Gehör, den Lahmen die Beweglichkeit ihrer Füße wieder; auf diese Weise

**Bibellektion für Sonntag den 2.Oktober2016**  
**Thema: UNWIRKLICHKEIT**

brachte er das wissenschaftliche Wirken des göttlichen GEMÜTS auf menschliche Gemüter und Körper ans Licht und gab ein besseres Verständnis von SEELE und Erlösung. Jesus heilte Krankheit und Sünde durch ein und denselben Vorgang.

**7. 486 : 25-2**

Sehvermögen, Gehör, alle geistigen Sinne des Menschen sind ewig. Sie können nicht verloren gehen. Ihre Wirklichkeit und Unsterblichkeit sind im GEIST und im Verständnis, nicht in der Materie — daher ihr Fortbestand. Wenn das nicht so wäre, würde der Mensch schnell vernichtet werden. Wenn die fünf körperlichen Sinne das Medium wären, durch das der Mensch GOTT versteht, dann würden Lähmung, Krankheit und Taubheit den Menschen in eine Schreckliche Lage bringen, in der er wie jene wäre, die ohne „Hoffnung-und ohne GOTT in der Welt“ sind; tatsächlich aber treibt solches Unglück die Sterblichen oft dazu, eine höhere Auffassung von Glück und Dasein zu suchen und zu finden.

**8. 487 : 6-12**

Es liegt mehr Christlichkeit im geistigen Sehen und Hören als im materiellen. Es liegt mehr Wissenschaft im ständigen Gebrauch der Fähigkeiten des GEMÜTS als in deren Verlust. Sie können nicht verloren gehen solange GEMÜT besteht. Dieses Verständnis ließ vor Jahrhunderten die Blinden wieder sehen, die Tauben wieder hören und es wird das Wunder wiederholen.

**9. 373 : 27-4**

Wenn das Blut wild durch die Adern jagt oder träge durch seine erstarrten Kanäle kriecht, bezeichnen wir diesen Zustände als Krankheit. Das ist eine falsche Auffassung. Das sterbliche Gemüt erzeugt den Antrieb oder die Trägheit, und wir beweisen das, wenn die Zirkulation durch mentale Mittel verändert wird und zu dem Standard zurückkehrt, den das sterbliche Gemüt als wesentlich für die Gesundheit bestimmt hat. Schmerzstillende Mittel, Gegenreizmittel und Blutentnahme lindern eine Entzündung niemals wissenschaftlich, aber die dem sterblichen Gemüt ins Ohr geflüsterte Wahrheit des Seins bringt Linderung.

**10. 375 : 21-25**

Lähmung ist ein Glaube, dass Materie die Sterblichen regiert und den Körper lähmen kann, indem sie bestimmte Teile von ihm bewegungslos macht. Zerstöre diesen Glauben, zeige dem sterblichen Gemüt, dass Muskeln keine Kraft zu verlieren haben, weil GEMÜT allerbarmend ist, und du heilst die Lähmung.

**11. 386 : 16-25**

Eine versehentliche Nachricht, die irrtümlicherweise den Tod eines Freundes mitteilt, verursacht den gleichen Kummer, den der wirkliche Tod des Freundes mit sich bringen würde. Du meinst dein Schmerz sei durch deinen Verlust verursacht worden. Eine zweite Nachricht, die den Fehler berichtigt, heilt deinen Kummer und du erkennst, dass dein Leid nur die Folge einer Vorstellung war. So ist es mit allem Leid, mit Krankheit und Tod. Du wirst schließlich erkennen, dass es keine Ursache für Kummer gibt, und die göttliche Weisheit wird dann verstanden werden. Irrtum, nicht WAHRHEIT erzeugt alles Leid auf Erden.

**12. 304 : 9-15**

Eine irrige Auffassung wird durch die Wahrheit zerstört. Ändere die Aussage und es verschwindet das, was Dies ist die Lehre der Christlichen Wissenschaft: Die göttliche LIEBE

## **Bibellektion für Sonntag den 2.Oktober2016**

### **Thema: UNWIRKLICHKEIT**

kann ihrer Manifestation oder ihres Gegenstandes nicht beraubt werden; Freude kann nicht in Leid verwandelt werden; denn Leid ist nicht der Herr über Freude; das Gute kann nichts böses erzeugen noch kann Leben in Tod enden. Der vollkommene Mensch, der von GOTT, seinem vollkommenen PRINZIP regiert wird, ist sündlos und ewig.

Harmonie wird durch ihr PRINZIP erzeugt, wird von ihm regiert und bleibt in ihm. Das göttliche PRINZIP ist das LEBEN des Menschen. Deshalb hängt das Glück des Menschen nicht vom physischen Sinn ab. WAHRHEIT wird nicht von Irrtum kontaminiert.

Harmonie im Menschen ist ebenso schön wie in der Musik und Disharmonie ist unnatürlich, unwirklich.

### **13. xi : 9-21**

Das physische Heilen durch die Christliche Wissenschaft ist heute wie zur Zeit Jesu, das Ergebnis der Tätigkeit des göttlichen PRINZIPS, vor dem Sünde und Krankheit ihre Wirklichkeit im menschlichen Bewusstsein verlieren und so natürlich und unvermeidlich verschwinden, wie Dunkelheit dem Licht und Sünde der Umwandlung Raum gibt. Heute wie damals sind diese mächtigen Werke nicht übernatürlich, sondern höchsten Grade natürlich. Sie sind das Zeichen des Immanuel oder „GOTT mit uns“ - ein göttlicher Einfluss, der im menschlichen Bewusstsein immer gegenwärtig ist und sich wiederholt, der heute kommt, wie schon vor langer Zeit verheißen wurde.

Gefangenen des Sinnes Befreiung zu verkünde  
Und den Blinden, dass sie wieder sehen  
Zerschlagene in Freiheit zu entlassen.

### **14. 208 : 17-24**

John Young aus Edinburgh schreibt: „Gott ist der Vater des Gemüts und von nichts anderem.“ Ein derartiger Ausspruch ist die „Stimme eines Rufenden in der Wüste“ menschlicher Vorstellungen und bereitet der Wissenschaft den Weg. Lasst uns das Wirkliche und Ewige kennenlernen und uns auf die Herrschaft des GEISTES, auf das Himmelreich vorbereiten - auf die Herrschaft und die Regierung der universalen Harmonie, die nicht verloren gehen noch für immer ungesehen bleiben kann.

**Bibellektion für Sonntag den 2.Oktober2016**  
**Thema: UNWIRKLICHKEIT**

**Ich verlese auch noch 3 Artikel zu den täglichen Pflichten eines jeden Christlichen Wissenschaftlers aus dem Kirchenhandbuch von Mary Baker Eddy:**

Artikel VIII, Abschn. 4

**Tägliches Gebet**

Es ist die Pflicht eines jeden Mitglieds dieser Kirche, täglich zu beten: "Dein Reich komme", Lass die Herrschaft der göttlichen Wahrheit, des göttlichen Lebens und der göttlichen Liebe in mir aufgerichtet werden und alle Sünde aus mir entfernen; und möge dein Wort die ganze Menschheit bereichern und sie beherrschen!

Artikel VIII, Abschn. 1

**Eine Richtschnur für Beweggründe und Handlungen**

Weder Feindseligkeit noch rein persönliche Zuneigung sollte der Antrieb zu den Beweggründen und Handlungen der Mitglieder der Mutterkirche sein. In der Wissenschaft regiert allein die göttliche Liebe den Menschen; ein Christlicher Wissenschaftler spiegelt die holde Anmut der Liebe wieder in der Zurechtweisung der Sünde, in wahrer Brüderlichkeit, Barmherzigkeit und Versöhnlichkeit. Die Mitglieder dieser Kirche sollen täglich wachen und beten, um von allem Übel erlöst zu werden, vom irrigen Prophezeihen, Richten, Verurteilen, Ratgeben, Beeinflussen oder Beeinflusst werden.

Artikel VIII, Abschn. 6

**Pflichttreue**

Es ist die Pflicht eines jeden Mitglieds dieser Kirche, sich täglich gegen aggressive mentale Suggestion zu schützen und sich nicht verleiten zu lassen, seine Pflicht gegen Gott, gegen seine Führerin und gegen die Menschheit zu vergessen oder zu versäumen. Nach seinen Werken wird er gerichtet, und zwar gerechtfertigt oder verdammt.

**DIES WAR, AUF DEUTSCH, DIE BIBELLEKTION DER INDEPENDENT CHRISTIAN SCIENCE CHURCH  
AUS PLAINFIELD, NEW JERSEY, USA.**

Für mehr Informationen Kommen Sie auf unsere Webseite [www.PlainfieldCS.com](http://www.PlainfieldCS.com)

**VIELEN DANK FÜRS ZUHÖREN UND AUF WIEDERHÖREN BIS NÄCHSTE WOCH!**